

Wir suchen uns den besten Friseur, die beste Kosmetikerin, den besten Zahnarzt. Sind wir unzufrieden, wird eben gewechselt. Bei einer ästhetisch medizinischen Korrektur, ganz besonders bei einem Facelift, haben wir nur einmal die Wahl. Umso höher ist das Anforderungsprofil des Operateurs. Mit Recht erwarten wir: vollendete Kunstfertigkeit, präzise Technik, Respekt für unsere Individualität, einen untrüglichen Sinn für Ästhetik und die Expertise größtmöglicher Erfahrung. Schließlich geht es um unser höchstes Gut – unseren gesunden Körper.



DR. LEVY, DR. SCHRANK, SCHINDLBECK-KLINIK HERRSCHING

Teamwork für die Schönheit

Genau dafür stehen Dr. Yoram Levy und Dr. Christian Schrank seit Jahrzehnten: Talent, Streben nach Perfektion, Leidenschaft, Können. Das Team, das seit einer Dekade wissenschaftlich und praktisch kongenial zusammenarbeitet, hat einzigartig positive Zahlen und Ergebnisse vorzuweisen. Mit Tausenden zufriedenen Facelift-Patienten und konkurrenzloser Erfahrung gehört der international renommierte Arzt Dr. Yoram Levy zu den Stars seines Fachs. Der Facharzt für Chirurgie und Plastische Chirurgie hat die hoch entwickelte Technik des Face-Neck-Lifts mit dynamischem SMAS (Superficial Musculoaponeurotic System) nach Deutschland gebracht und hier zur Vollendung geführt. Er ist Deutschlands einziges „Master Member“ der Gesellschaft für Ästhetische Chirurgie. Sein Partner Dr. Christian Schrank, seit 20 Jahren in der Plastischen und Ästhetischen Chirurgie tätig, leitet dort die Sektion Facelift und Gesichtschirurgie. Auch für ihn ist sein Beruf seit seinen Assistenzjahren im Krankenhaus München Bogenhausen uneingeschränkte Berufung: „Mich begeistert das ungeheuer breite Spektrum, das die Plastische Chirurgie bietet und die Möglichkeit, in der Ästhetischen Chirurgie kreativ sein zu können. Gleichzeitig besteht die besondere Herausforderung darin, dass unsere Ergebnisse funktional und ästhetisch perfekt sein sollten.“ Seit 2011 praktizieren Dr. Levy und Dr. Schrank in der renommierten Schindlbeck-Klinik in

Herrsching am Ammersee. Zuvor leitete Dr. Levy 24 Jahre lang die berühmte Partnach-Klinik für Plastisch-Ästhetische Chirurgie in Garmisch-Partenkirchen, wo auch die Zusammenarbeit mit Dr. Schrank ihren Anfang nahm. In ihrer Praxisklinik am Ammersee erleben Patienten modernste Medizin in einem stilvoll funktionalen Ambiente. Die Behandlung verläuft nach höchsten professionellen Maßstäben, die Atmosphäre ist geprägt von menschlicher Wärme, fürsorglichem Service und absoluter Diskretion. Die Praxisklinik bietet das gesamte Spektrum der gesichts- und körperformenden Maßnahmen an. Dazu gehören: Stirn-Brauen-Lift oder Face-Neck-Lift, Augenlid-, Nasen-, Kinn- und Ohrenkorrekturen sowie die sogenannten nichtinvasiven Techniken mit Botulinumtoxin A (Botox), Eigenfett und Fillern. Weiter Brustvergrößerung, -verkleinerung und -straffung, Bauch-, Oberschenkel-, Oberarm- und Gesäßstraffung, Fettabsaugung (Liposuktion) und Hautoberflächenkorrektur. Dr. Levys und Dr. Schranks ausgewiesener Schwerpunkt ist das Face-Neck-Lift mit dynamischem SMAS. „Es ist State of the Art, die Methode, die von den führenden plastischen Chirurgen der westlichen Welt angewandt wird“, sagt Dr. Levy. „Und für mich die beste Operationstechnik. Es ist ein Irrglaube, dass es bei einem Facelift darum geht, die Haut zu straffen. Die Spannung von der Oberfläche auf die Tiefe zu übertragen, das ist die Kunst. Wir heben

die abgesunkenen und erschlafften Areale des Gesichts. Die Haut wird nur angepasst.“ Ein gelungenes Facelift verändert also nicht die Textur und Spannkraft der Haut, sondern korrigiert die erschlafften Strukturen darunter. Ziel ist das frisch, erholt, natürlich schön – und vor allem unoperiert – aussehende Gesicht. „Wir wollen Frauen hübscher und Männer attraktiver machen, ohne sie zu verändern. Es geht darum, die Individualität eines Menschen zu bewahren, die Harmonie wiederherzustellen, die Natur möglichst ideal zu imitieren“, sagt Dr. Schrank.

„Das betrifft zum Beispiel auch die brustformenden Operationen. Denn eine ‚leer‘ gewordene Brust nach Schwangerschaften oder im zunehmenden Alter (Involution) sollte so vergrößert bzw. wiederaufgebaut werden, dass sie zu den übrigen Körperproportionen passt und natürlich aussieht.“ Daran, dass nichtinvasive Techniken ein Facelift ersetzen können, glauben beide nicht. „Selbstverständlich arbeiten wir auch mit Botox, Hyaluronsäure-Fillern und Eigenfett-Injektionen. Wir setzen diese Techniken aber insbesondere für die Verfeinerung unserer OP-Ergebnisse ein“, erklärt Dr. Schrank. Die Facelift-Operation ist dank modernster Anästhesiemethoden weitgehend schmerzfrei und wird in Dämmerchlafnarkose ausgeführt. Die Ausfallzeiten sind überraschend kurz. Ein bis zwei Tage Klinikaufenthalt genügen, danach sollte man noch drei bis sechs Wochen auf Sport und Sonne verzichten.

Die Gespräche vor einem Eingriff verlaufen entspannt und sind so ausführlich, wie es dem Thema angemessen ist. „Wir versuchen, objektiv, individuell, aber auch auf der Basis unseres Schönheitssinns zu beraten. Den muss ein Plastisch-Ästhetischer Chirurg einfach haben“, sagt Dr. Schrank.

Wann und ob der richtige Zeitpunkt für ein Facelift oder eine andere ästhetische Korrektur gekommen ist, sollte jeder Mensch für sich selbst und in Einklang mit dem behandelnden plastischen Chirurgen entscheiden. „Meist fühlt der Patient die größer werdende Diskrepanz zwischen dem gefühlten Alter und dem äußeren Erscheinungsbild“, so Dr. Levy. Die meisten Patienten fangen ab der fünften Lebensdekade an, diese Diskrepanz zu spüren. Da das Gesicht durch das Face-Neck-Lift mit dynamischem SMAS ein inneres Stützkorsett erhält, ist die optische Verjüngung in der Regel haltbar. Dr. Levy und Dr. Schrank sind sich wie immer einig: „Wir können die Uhr schon um einige Jahre zurückdrehen.“



„Schönheit ist die Harmonie zwischen Innerem und Äußerem.“

DR. LEVY, DR. SCHRANK, SCHINDLBECK-KLINIK HERRSCHING

Seestraße 43, 82211 Herrsching
Tel. 08152 291 50
info@levy-schrank.com
www.levy-schrank.com